

Energie- und Ernährungskrise: Verlage reagieren mit Ratgeber- Titeln

geschrieben von AR Göhring | 11. April 2022

von AR Göhring

In der Mangelwirtschaft der DDR gab es ein paar Ratgeber-Zeitschriften wie *Guter Rat!*, die den Lesern halfen, mit Spürsinn und Kreativität seltene Produkte aufzustöbern, selbst zu bauen oder zu ersetzen.

Die durch die „Energiewende“, Coronapolitik und Kriegsfolgen hervorgerufene Energie- und Versorgungskrise erzeugt einen ganz neuen Markt für Ratgeber-Büchern, die renommierte deutschsprachige Verlage nach vertraulichen EIKE-Informationen planen.

Ein paar Beispiele:

Backen ohne Mehl

Kochen ohne Öl

Kochen ohne Strom (schon auf dem Markt)

Regieren ohne Hirn

Autofahren ohne Treibstoff

Sex ohne Partner*in

Heizen ohne Wärme

Überleben ohne Essen

Lebensfreude im Arbeitslager

und vieles mehr.

Aus dem angedachten Werbetext eines Verlags:

Freuen Sie sich auf die reichhaltigen Ideen renommierter Autoren! Lernen Sie, wie gut Sägespäne und Fensterkitt, richtig zubereitet, schmecken! Und erfahren Sie, wie förderlich

Verzicht und Kälte für die Gesundheit und das Immunsystem sind!
Jedes Grad weniger Raumtemperatur, jede Spaghetti weniger hilft
der Regierung beim Kampf gegen den Russen!

Für die Anhänger von Rüdiger Nehberg & Co. sei der Videokanal von
Outdoor Chiemgau – Der Krisenvorsorgekanal empfohlen. Auf solchen und
ähnlichen Kanälen unter anderem: Auch Regenwürmer schmecken, groß
gebraten, lecker. Mit einem Solarbrenner ist die Garung schonend und
erdgasneutral.

Altbundespräsident Joachim Gauck unterstützt die Verlags-Offensive auf
Nachfrage. 0-Ton:

„Wir können auch einmal frieren für die Freiheit. Und wir
können auch einmal ein paar Jahre ertragen, dass wir weniger an
Lebensglück und Lebensfreude haben.“

Dem ist nichts hinzuzufügen – Gauck, einer der begnadetsten politischen
Redner des Landes, erzeugt mit seiner Ausnahme-Rhetorik Gänsehaut und
macht jeden weiteren Aufruf überflüssig.

Haben Sie noch weitere Ideen für Ratgeber-Titel? Der EIKE-Verlag und
andere namhafte Häuser interessieren sich dafür – schreiben Sie sie in
die Kommentare! Manuskripte als pdf bitte an: [leserreporter \(ät\) eike-
klima-energie.eu](mailto:leserreporter@eike-klima-energie.eu)